

„Blackout: eine kommunale Herausforderung“

Amstetten

- Bezirkshauptstadt
- 23.000 Einwohner
- Flächenausmaß 5.219 ha
- 13 Kindergärten
- 5 Volksschulen,
4 Neue Mittelschulen
- Mehrere mittlere und
höhere Schulen
- 2 Krankenhäuser
- Rund 18.000 Arbeitsplätze
- Bundesheerkaserne



Stadtgemeinde Amstetten

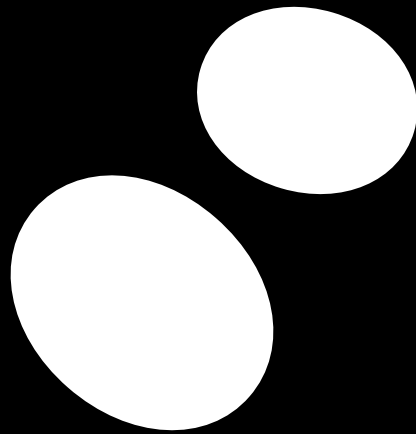
- Gegliederte Verwaltung
- Eigene Stadtwerke
(E-Werk, Wasserversorgung)
- Kläranlage für
insgesamt 11 Gemeinden



Projektstart

- Herbst 2013
- Bekenntnis zur Erstellung eines Sonderkatastrophen-Schutzplans „Blackout“
- Angebot zur Unterstützung durch das Land NÖ, Abt. Katastrophen und Zivilschutz, DI Stefan Kreuzer
- „Man sieht vor lauter Bäumen den Wald nicht“





Stell´dir vor es geht das Licht aus ...



Workshops

- Mobilität
- Sicherheit
- Kommunikation
- Gesundheit und Pflege
- Stadtwerke
- Wirtschaft
- Schulen und Kindergärten



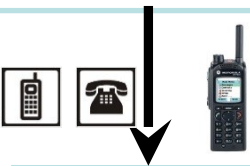
Meldeschema bei drohendem Stromausfall oder bereits eingetretenem Stromausfall

Stadtwerke AM
Kraftwerk 7/24h besetzt

im Auftrag
des StwDir.

- Verständigung von:
- BAZ Feuerwehr 122
 - BLS Polizei 133
 - RLS Notruf 144
 - EVN
 - LKH Amstetten

Telefon, EVN
Verbindung,
Betriebsfunk, TETRA



**Stadtwerkedirektor
(StwDir.)**



**Störungsdienst
E- und Wasserwerk
mind. 3 Personen
Treffpunkt Kraftwerkswarte**

bei Ausfall Telefonie Hausbesuch

bei Ausfall Telefonie Hausbesuch



**Bürgermeisterin
(Bgm.)**



**Stadtamtsdirektorin
(StaDir.)**



**Bezirkshaupt-
mannschaft AM**

Bürgermeisterin oder Leiter Stabsarbeit entscheiden über die Einberufung des Gemeindefinsatzstabes

Die Mitglieder des Einsatzstabes sind aufgerufen 90 min. nach Eintritt eines Stromausfalls zur Dienststelle (Medienraum Rathaus) zu kommen

Sonderkatastrophenschutz- plan „Blackout“

- Einberufung der Gemeindeeinsatzleitung
- Stabsarbeit
- Planspiel





Danke für Ihre Aufmerksamkeit !